

VEREINSBLATT

TURN- U. SPORTVEREIN 1911 WERNERSBERG



Girokonto:

Kreissparkasse Annweiler Konto 10 059 277

Ausgabe: Dezember 6/84

Männerhandball

Vorbereitungsspiele zur Hallensaison

Im Rahmen der Vorbereitung auf die neue Saison standen für die I. Mannschaft einige Trainingsspiele auf dem Programm, in denen Wernersberg sehr gut aussah. So gelang es gegen den Oberligisten Ottersheim mit 16:15 die Oberhand zu behalten. Im Spiel gegen den TV Pirmasens gewann man sogar mit 28:16 Toren und auch gegen den Verbandsgemeindeligisten aus Rodalben verließ Wernersberg mit einem 23:21 Sieg die Spielfläche. Nach diesen positiven Ergebnissen blickte man recht hoffnungsvoll in die neue Runde.

AH-Großfeldturnier in Ranschbach

Das Ranschbacher Turnier, am 16. September, war leider nur von 4 Mannschaften besucht. Es wurde deshalb in einer Doppelrunde gespielt. Die Wernersberger, die sich erneut an diesem Turnier beteiligten, hatten leider diesmal nicht ihren besten Tag erwischt und konnten lediglich einen Sieg (3:1) gegen den Veranstalter verbuchen.

Die weiteren Ergebnisse: Wernersberg - Arzheim 3:9 und 3:5, Wernersberg - Ranschbach 5:7, Wernersberg - TSG Haßloch 2:6 und 5:10.

Start in die neue Hallenrunde

Spieltag: 16.9.1984

Männer I TSG Haßloch III - Wernersberg 9:9

Nach den recht guten Ergebnissen der Vorbereitungsspiele wurde man im ersten Verbandsspiel mehr als enttäuscht. Der Angriff versagte total. Es ging überhaupt nichts zusammen und besonders im Abschluß versagte man kläglich. So mußte man zur Halbzeit einen plamablen 7:2 Rückstand hinnehmen. Im zweiten Abschnitt klappte es dann besser, so daß es doch noch zu einem Unentschieden reichte.

Spieltag: 22.9.1984

C-Jugend Wernersberg - Ranschbach 16:24

E-Jugend Wernersberg - Speyer 2:5

Spieltag: 23.9.1984

Männer I Wernersberg - Rhodt 17:14

In diesem Spiel stach auf beiden Seiten die Abwehr besonders hervor. Im Angriff lief es nicht ganz so gut wie erwartet, trotzdem führte Wernersberg zur Halbzeit mit 8:7 Toren. Auch nach Wiederanpfiff blieb die Partie weiterhin spannend. Erst ab der 40. Minute, beim Stande von 10:10, gelang es Wernersberg sich etwas abzusetzen. Beide Wernersberger Torhüter bildeten mit ihren recht guten Leistungen die Grundlage für diesen ersten Saisonsieg.

Männer II Wernersberg - Speyer 7:18

Männer Res. Wernersberg - Rhodt 14:17

A-Jugend Wernersberg - Rhodt 24:12

Spieltag: 29.9.1984

Männer I Kandel - Wernersberg 18:11

Gegen den Meisterschaftsfavoriten Kandel leistete sich unsere Mannschaft einen Totalausrutscher. Der Gastgeber war im Angriff wie auch in der Abwehr die überlegene Mannschaft. Mit 14 Ausnahmen der beiden Torhüter spielte Wernersberg in der ersten wie auch in der zweiten Hälfte weit unter Form. Da wurden die besten Chancen versiegt, ungenau abgespielt oder überhastet abgeschlossen. So war es kein Wunder daß man bereits zur Halbzeit mit 9:4 im Rückstand lag.

A-Jugend Ranschbach - Wernersberg 24:23

B-Jugend Godramstein - Wernersberg 7:50

C-Jugend Godramstein - Wernersberg 11:25

D-Jugend Kandel - Wernersberg 13:12

E-Jugend Ranschbach - Wernersberg 4:13

Spieltag: 30.9.1984

Männer II Godramstein - Wernersberg 12:10

Männer Res. Godramstein - Wernersberg 13:10

Spieltag: 6.10.1984

Männer II Wernersberg - Godramstein 17:12

Männer Res. Wernersberg - Landau 15:18

B-Jugend Wernersberg - Arzheim 40:13

D-Jugend Wernersberg - Kuhardt 14:17

E-Jugend Wernersberg - Kuhardt 13:6

Spieltag: 7.10.1984

Männer I Wernersberg - Landau 15:17

Wernersberg entsprach in keiner Weise den Erwartungen. Allerdings muß festgestellt werden, daß die Landauer eine ausgezeichnete Mannschaft zur Verfügung hatten, die gleich zu Beginn das Heft in die Hand nahm. Wernersberg zeigte während des gesamten Spieles Unsicherheiten, die sich auch im Abschluß auswirkten. So kam es, daß die Gartenstädter bereits zur Halbzeit mit 7:11 in Führung lagen.

A-Jugend Wernersberg - Landau 22:15

Spieltag: 13.10.1984

Männer II Kandel - Wernersberg	15:10
Männer Res. HF Annweiler - Wernersberg	7:20
C-Jugend Albersweiler - Wernersberg	22:20
D-Jugend Albersweiler - Wernersberg	13:4
E-Jugend Albersweiler - Wernersberg	2:18

Spieltag: 14.10.1984

Männer I Albersweiler II - Wernersberg 17:12

Erneut spielte Wernersberg konzept-um nicht zu sagen kopflos. Es gelang der Mannschaft lediglich in den Anfangsminuten bis zum 2:2 mitzuhalten. Die überhastet vorgetragenen Angriffe endeten all zu oft in einem schwachen Abschluß. Hinzu kam ein überragender Torwart auf seitens des Gastgebers, der den Wernersbergern den Nerv zog. Zur Halbzeit lag Wernersberg bereits mit 7:9 Toren im Rückstand, der sich im zweiten Abschnitt noch vergrößerte.

B-Jugend Albersweiler - Wernersberg 19:19

Spieltag: 20.10.84

Männer II Wernersberg - Wörth III	10:15
D-Jugend Wernersberg - Wörth	9:29

Spieltag: 21.10.1984

Männer I Wernersberg - Wörth	13:13
------------------------------	-------

Gegen Wörth, das eigentlich schwächer als erwartet spielte, hätte es Wernersberg eigentlich in der Hand gehabt sich einen Sieg zu erspielen, doch wie schon so oft sah man erneut erhebliche Schwächen im **Abschluß**.

Eine Unzahl von glasklaren Chancen wurden vergeben, so daß die Partie zur Halbzeit, trotz Überlegenheit lediglich 6:6 stand.

Als dann Wernersberg in der 55. Minute einen 2 Tore-Vorsprung zum 13:11 erzielte, glaubte man es zu schaffen, doch die Gäste blieben am Ball. Wernersberg hatte dann in der Schlußphase nicht den Nerv den knappen Vorsprung über die Zeit zu bringen. Der Wörther Ausgleich fiel - Pech für die Wernersberger - praktisch in allerletzter Sekunde.

E-Jugend Wernersberg - Wörth 7:20

Spieltag: 27.10.1984

Männer II Kirrweiler - Wernersberg	10:4
A-Jugend Herxheim - Wernersberg	4:29
D-Jugend Herxheim - Wernersberg	3:23

Spieltag: 28.10.1984

Männer Res. TSG Haßloch - Wernersberg	17:11
E-Jugend TSG Haßloch - Wernersberg	31:4

Spieltag: 3.11.1984

Männer II Wernersberg - Nußdorf	9:18
B-Jugend Wernersberg - Nußdorf	17:31
C-Jugend Wernersberg - Nußdorf	16:21
D-Jugend Wernersberg - Nußdorf	14:6
E-Jugend Wernersberg - Ottersheim	12:8

Spieltag: 4.11.1984

Männer | Wernersberg - Heiligenstein 11:9

Die Zuschauer sahen zwei grundverschiedene Spielhälften. Bei Wernersberg vermißte man ein eindrucksvolles Angriffsspiel. Bezeichnend, daß auf Wernersberger Seite erst in der 20. Minute der zweite Treffer durch Klaus Martin fiel, der übrigens eindeutig der sicherste Werfer war. Mit einem kläglichen 3:6

Rückstand ging man in die Pause. Nach Wiederanpfiff lief es dann besser, so daß in der 44. Minute der vielumjubelte Ausgleich zum 9:9 fiel. In der Schlußphase wußte sich Wernersberg besonders in kämpferischer Hinsicht, noch einmal zu steigern.

A-Jugend Wernersberg - Nußdorf 15:15

Spieltag: 10.11.1984

Männer II Ottersheim - Wernersberg	16:10
E-Jugend Kandel - Wernersberg	6:8

Spieltag: 11.11.1984

Männer I Schwegenheim - Wernersberg 18:16

Wernersberg sah lange wie der sichere Sieger aus. Nach 13 Minuten führte man mit 0:5 Toren. Langsam begann sich der Gastgeber zu fangen, doch Wernersberg ging dennoch mit einem 4:8 Pausenvorsprung in die Kabine. Nach Wiederbeginn sah man ein ausgeglichenes Spiel. Wernersberg gelang es bis zur 42. Minute eine 8:12 Vorsprung zu behaupten. Leider gelang es nicht in der der Schlußphase ruhig Blut zu bewahren. Schwegenheim gelang nun eine stetige Resultatsverbesserung und glich in der 54. Minute zum 15:15 aus. Allerdings muß angemerkt werden, daß das eingesetzte Schiri-Gespann dem Spiel überhaupt nicht gewachsen war. Wernersberg wurde durch die Hin- ausstellungspraktik sowie bei Verhängung von 7-m- Strafwürfen eindeutig benachteiligt.

Männer Res. Schwegenheim - Wernersberg	16:22
B-Jugend Walsheim - Wernersberg	15:30
D-Jugend Walsheim - Wernersberg	6:19

Spieltag: 17.11.1984

Männer II Wernersberg - Hauenstein	8:26
Männer Res. Wernersberg - Hauenstein	21:24
B-Jugend Wernersberg - Hauenstein	35:6
C-Jugend Wernersberg - Lachen/Speyerdorf	23:28
D-Jugend Wernersberg - Offenbach	16:7

Spieltag: 18.11.1984

Männer I Wernersberg - Offenbach 23:28

Endlich zeigte der Gastgeber einmal, daß er das Toreschießen doch noch nicht verlernt hat. Wernersberg hatte während des gesamten Spieles leicht Vorteile. Nach dem 5:1 Vorsprung ging man mit einer 9:8 Führung in die Pause. Wernersberg blieb weiter am Drücker und erhöhte zum 13:8 und sicherte sich damit den deutlichen Sieg.

E-Jugend Wernersberg - Offenbach 10:20**Spieltag: 21.11.1984**

A-Jugend Wernersberg - Hambach	26:10
B-Jugend Wernersberg - Hambach	19:11
C-Jugend Wernersberg - Rhodt	24:9

Spieltag: 24.11.1984

B-Jugend Wernersberg - Schifferstadt	16:17
C-Jugend Wernersberg - Annweiler	13:12
D-Jugend Wernersberg - Annweiler	12:8
E-Jugend Wernersberg - Schifferstadt	8:3

Spieltag: 25.11.1984

Männer I Wernersberg - Essingen 20:15

Dies war für Wernersberg das bisher beste Saisonspiel. Die Einheimischen dominierten während der gesamten Spieldauer und boten besonders in der Abwehr eine recht gute Leistung.

Männer II Wernersberg - TSV Annweiler I	8:18
Männer Res. Wernersberg - Essingen	28:18

Glückwunschecke

Am 22. September schloß unser Handballer Reiner Gläßgen mit seiner Braut den Bund fürs Leben. Den vielen Glückwünschen zu diesem Ereignis möchte sich auch die Redaktion des Vereinsblattes anschließen und dem Paar für den neuen Lebensabschnitt viel Glück, Gesundheit und alles Gute wünschen.

Am 24. Oktober verstarb unser Ehrenmitglied und Wirt unseres Vereinslokales Wilhelm Kurz und wurde am 27. Oktober unter großer Anteilnahme der Wernersberger Bevölkerung zu Grabe getragen.

Im Namen des TSV legte der 1. Vorsitzende Hermann Gläßgen zum Zeichen des Dankes und der Verbundenheit am offenen Grab einen Kranz nieder und dankte dem Verstorbenen für seine Verdienste um den Verein. Er hob hervor, daß der Verstorbene, nicht nur als Vereinswirt, für die Belange des TSV stets ein offenes Ohr hatte, sondern auch darüber hinaus sich für die Interessen des Vereins einsetzte.

Die Handballabteilung freut sich sehr über diese Tatsache und wünscht seinen Schiedsrichtern für die weitere Zukunft viel Erfolg, ein gutes Auge und die richtige Urteils- und Entscheidungsfähigkeit in den eingesetzten Spielen.

Einladung zur Weihnachtsfeier am 2. Weihnachtsfeiertag

Auch dieses Jahr findet in der Turnhalle eine Gemeinschafts-Weihnachtsfeier des TSV und des Sängerkubs Echo statt, wozu die Bevölkerung schon jetzt recht herzlich eingeladen ist. Das Programm wird wieder musikalisch-weihnachtlich geprägt sein. Im Anschluß steht dann eine reichhaltige Tombola bereit. Achtung - wer Gegenstände für diese Tombola zur Verfügung stellen möchte, wolle diese - wenn möglich bald - beim TSV-Vorsitzenden Hermann Gläßgen, Kapellenstraße, abgeben. Den edlen Spendern schon jetzt ein recht herzliches DANKESCHÖN!

Bei den Top-Preisen wird diesmal ein Fahrrad an erster Stelle stehen.

**Liebe Mitglieder
und Freunde!**



Mit den Wünschen möchte ich meinen Dank verbinden, für alles was Ihr im Jahre 1984 im Verein getan habt. Mögen wir alle wieder, die Gnade der Gesundheit erhalten, daß wir auch im Jahre 1985 für dir gute Sache im Verein eintreten können.

Hermann Gläßgen
Vorsitzender

[illegible]

Geplante Veranstaltungen im Jahre 1985 in der Gemeinde Wernersberg

05.01.85	Schlachtfest, ab 20 Uhr Tanz in der Turnhalle	TSV 1911
06.01.85	Jahreshauptversammlung um 15.30 Uhr bei Kurz	Sängerclub Echo
19.01.85	Faschingstanz in der Turnhalle	SV 1959
25.01.85	Jahreshauptversammlung im Schützenhaus	Schützen St. Werner
02.02.85	Faschingstanz in der Turnhalle	Sängerclub Echo
03.02.85	Jahreshauptversammlung bei Kurz, 16 Uhr	TSV 1911
16., 17., 18.		
Februar	Faschingstanz in der Turnhalle	TSV 1911
19.02.85	Kindermaskenball in der Turnhalle, 15 Uhr	TSV 1911
02.03.85	Jahreshauptversammlung Akkordeonorchester, 20 Uhr	
08.04.85	(Grenzbegehung?) Wanderung	TSV 1911
01.05.85	Schlachtfest im Schützenhaus	Schützen St. Werner
04.05.85	Frühjahrskonzert in der Turnhalle	Akkordeon Orchester
04.05.85	Firmung	
05.05.85	Missionsausstattung im Pfarrsaal	Frauengemeinschaft
10., 11., 12., 13.		
Mai 85	Kirchweihstanz in der Turnhalle	TSV 1911
16.05.85	Götzwanderung	TSV 1911
02.06.85	Standkonzert, auf dem Gemeindeplatz	Sängerclub Echo
06.06.85	Fronleichnamsfest	
06.06.85	Jubiläumsfest 100 Jahre Kirchenchor, ab 11 Uhr	Kirchenchor
08.06.85	Schulfest der Grundschule Wernersberg in Annweiler am Trifels, ab 10 Uhr	
08.06. bis 16.06.85	Sportwoche mit Einweihung des Clubhauses	SV 1959
22.06.85	Sonnwendfeier am Schützenhaus	Schützen St. Werner
23.06.85	Schützenfest	Schützen St. Werner
29.06.85	Abendsportfest, Leichtathletik, Waldläufe	TSV 1911
30.06.85	Großes Gebet	Kirchengemeinde
06.07 bis 15.07.85	Zeltlager Mädchen	TSV 1911
15.07. bis 25.07.85	Zeltlager Jungen	TSV 1911
08.07 bis 18.07.85	Zeltlager	SV 1959
11.08.85	Waldmesse auf dem Altenberg	Kirchengemeinde
17.08.85	Handballturnier männl. Jugend	TSV 1911
18.08.85	Handballturnier Männer und A-Jugend	TSV 1911
25.08.85	Ausflug	Kirchenchor
01.09.85	Osterbrunnelfest	Sängerclub Echo
06.10.85	Erntedankfest	Gemeinde
11.11.85	St.-Martins-Umzug	
17.11.85	Heldengedenkfeier am Ehrendenkmal, 10 Uhr	
20.11.85	Gewürzfleischessen im Schützenhaus	Schützen St. Werner
22., 23., 24.11.85		
01.12.85	Festjubiläum 100 Jahre Kirchenchor	Kirchenchor
07.12.85	Adventsbasar im Pfarrsaal	Frauengemeinsch.
14.12.85	Liederabend in der Turnhalle	Sängerclub Echo
15.12.85	Weihnachtsfeier im Clubhaus	SV 1959
21.12.85	Altennachmittag, ab 15 Uhr	Gemeinde
21.12.85	Weihnachtsfeier	Akkordeon Orchester
21.12.85	Weihnachtsfeier im Schützenhaus	Schützen St. Werner
26.12.85	Weihnachtsfeier in der Turnhalle	TSV 1911
		Sängerclub Echo

Frauenhandball

Wernersberg wurde Tabellensieger in Mutterstadt

Zum Abschluß ihrer Vorbereitung auf die Hallen-Saison besuchte die I. Frauenmannschaft das Turnier in Mutterstadt. Nach einigen Anlaufschwierigkeiten steigerte sich Wernersberg gewaltig und spielte besonders in der Deckung souverän. Gegen Gölheim gewann man zunächst 13:3 und gegen den Oberligisten Mutterstadt war man mit 5:2 Toren erfolgreich. Anschließend schalteten die Wernersbergerinnen mit einem 8:4 Heiligenstein aus. Im Endspiel traf nun Wernersberg auf den hessischen Oberligisten Neulsenburg. Mit 6:4 wurde auch diese renommierte Mannschaft bezwungen und somit der Turniersieg sichergestellt.

Start in die Hallenrunde:

Spieltag: 22.9.1984

Frauen I Kaiserslautern - Wernersberg	10:10
Wernersberg gelang zwar zunächst eine 1:2 Führung, mußte aber dem Gastgeber bis zur Pause einen 6:5 Vorsprung zugestehen. Das Spiel blieb auch im weiteren Verlauf spannend. In der Schlußphase drehte der Gastgeber mächtig auf und legte eine 10:8 Führung vor. Wernersberg gelang es buchstäblich in letzter Minute durch 7-m-Strafwurf auszugleichen.	
A-Jugend Kaiserslautern - Wernersberg	9:17
B-Jugend Hauenstein - Wernersberg	11:10
C-Jugend Hauenstein - Wernersberg I	5:5

Spieltag: 23.9.1984

Frauen Res. Wernersberg - Hauenstein	19:11
C-Jugend Neustadt - Wernersberg II	9:3

Spieltag: 29.9.1984

Frauen I Wernersberg - Firmasens	11:15
Dieses Spiel wurde von den Abschlussschwächen auf beiden Seiten geprägt. Trotz einiger Deckungsmängel der Gäste, gelang es Wernersberg nicht daraus Kapital zu schlagen. Die Firmasenserinnen legten den Grundstock zu diesem Sieg bereits im ersten Abschnitt, den sie mit einem 4:9 Vorsprung abschlossen.	
A-Jugend Wernersberg - Lingenfeld	21:3
B-Jugend Wernersberg - Hambach	18:2
C-Jugend Wernersberg II - Dudenhofen	2:29

Spieltag: 30.9.1984

Frauen Res. Wernersberg - Herxheim	11:4
------------------------------------	------

Spieltag: 6.10.1984

Frauen I Dirmingen - Wernersberg	10:10
Bei Halbzeit stand diese Partie ebenfalls unentschieden (7:7). Wernersberg hatte es durchaus in der Hand sich den Sieg zu sichern, hatte allerdings etliche Schwächen im Abschluß. Somit kam der Gastgeber zu einem mehr als glücklichen Punktgewinn.	
C-Jugend Zeiskam - Wernersberg I	0:37

Spieltag: 7.10.1984

Frauen Res. Nußdorf - Wernersberg	7:18
B-Jugend Neidentfels - Wernersberg	9:11

Spieltag: 13.10.1984

Frauen I Wernersberg - St. Ingbert	8:11
Trotz besserem Spiel der Wernersbergerinnen reichte es nicht zum Sieg. Der Gastgeber vergab mehr als ein Dutzend guter Chancen, so daß man bereits bei Halbzeit mit 3:5 im Hintertreffen lag.	
A-Jugend Wernersberg - Speyer	33:3
C-Jugend Wernersberg II - Speyer	1:28

Spieltag: 14.10.1984

Frauen Res. Wernersberg - Haßloch	18:7
-----------------------------------	------

Spieltag: 20.10.1984

Frauen Res. Ottersheim - Wernersberg	2:13
A-Jugend Haßloch - Wernersberg	3:21
B-Jugend Nußdorf - Wernersberg	9:12
C-Jugend Nußdorf - Wernersberg I	15:6

Spieltag: 21.10.1984

Frauen I Gonsenheim - Wernersberg	15:12
Trotz gutem Spiel mußte Wernersberg erneut eine Niederlage einstecken. Gegen die als heimstark bekannten Gonsenheimerinnen zeigte Wernersberg sein bisher bestes Spiel, hatte aber kein Glück, zumal 2 7-m-Strafwürfe nicht verwertet werden konnten. Der Deckung gelang es die starken Rückraumspielerinnen des Gastgebers in Schach zu halten, trotzdem gelang Gonsenheim eine 7:5 Pausenführung. Als dann die Einheimischen im zweiten Abschnitt bis zum 14:7 davonzogen, schwanden die Wernersberger Hoffnungen. Dennoch gelang es durch kluges Spiel und gute Nutzung der Chancen zum 14:12 anzuschließen.	

Spieltag: 27.10.1984

Frauen I Wernersberg - Obersaulheim	14:12
Dies war der erste Saisonsieg für Wernersberg. Gleich zu Beginn nahm der Gastgeber das Heft in die Hand und zeigte auch das druckvollere Spiel. Lediglich im Abschluß gab es einiges zu bemängeln. Bei Halbzeit führte Wernersberg mit 8:6 Toren. Auch im zweiten Abschnitt hielt die Überlegenheit an, so daß der Sieg in keiner Phase des Spiels gefährdet war. Besonders herauszustellen ist die Leistung beider Torhüterinnen. Heike Gläßgen und dann in der zweiten Halbzeit Marita Seidenspinner machten einen ausgezeichneten Eindruck.	
A-Jugend Wernersberg - Ludwigshafen	17:17
B-Jugend Wernersberg - Godramstein	12:3
C-Jugend Wernersberg II - Lingenfeld	1:20

Spieltag: 3.11.1984

A-Jugend Bobenheim - Wernersberg	5:12
B-Jugend Walsheim - Wernersberg	4:20

Spieltag: 4.11.1984

Frauen I Speyer - Wernersberg	13:13
Dies war ein Spiel mit oft wechselnden Führungen, in dem Wernersberg die größeren Spielanteile hatte. Die meisten Tore der Domstädterinnen resultierten aus 7-m-Entscheidungen, dem gegenüber vergaben die Wernersberger Mädels ihrerseits zwei 7-m-Möglichkeiten. Zur Halbzeit führte Speyer mit 8:7 Toren.	
Frauen Res. Dudenhofen - Wernersberg	5:6
C-Jugend Schwegenheim - Wernersberg II	3:10

Spieltag: 10.11.1984

Frauen I Wernersberg - Ludwigshafen 13:8

Gegen den Ex-Bundesligisten erwischte Wernersberg einen Blitzstart, lag bald mit 5:3 in Front und hatte somit den Grundstein für den Sieg gelegt. Ludwigshafen spielte schwach und lag zwischenzeitlich sogar mit 11:5 Toren zurück. Für den Gastgeber war dies das bisher eindeutig beste Saisonspiel.

C-Jugend Wernersberg I - Kuhardt 22:1

Spieltag: 11.11.1984

A-Jugend Wernersberg - Dannstadt 20:9

Spieltag: 17.11.1984

Frauen I Marpingen - Wernersberg 8:8

Erneut gab es für die Wernersberger Mädels ein Unentschieden. Die Mannschaft brachte diesmal eine all zu lange Anlaufzeit. Dem Gastgeber gelang es somit bereits mit einem 4:1 Vorsprung in die Pause zu gehen und baute diesen sogar zum 7:3 aus. Ab der 45. Minute begann sich dann das Blatt zu wenden. Wernersberg steigerte sich enorm, wobei besonders Marita Seiden-spinner im Tor und Anneliese Brandenburger als Dreh- und Angelpunkt sowie als Vollstreckerin herausragten. Der Gastgeber war mit seinem Latein am Ende und ermöglichte sogar die 7:8 Führung für Wernersberg. Fecht, daß eine Minute vor Schluß noch der Ausgleich hingenommen werden mußte.

A-Jugend Landstuhl - Wernersberg 12:18

Spieltag: 18.11.1984

Frauen Res. Godramstein - Wernersberg 11:18

Spieltag: 21.11.1984

C-Jugend Wernersberg I - Essingen 5:10

C-Jugend Wernersberg II - Essingen 2:3

Frauen I Wernersberg - Quierschied 12:8

Die Gäste aus dem Saarland konnten in dieser Pokalbegegnung nur in der Anfangsphase mithalten. In der Folge ergriff Wernersberg die Initiative und verwandelte den Vorsprung der Gäste zum 6:6 Pausenstand. Wernersberg blieb auch weiterhin am Drücker und hatte keine Mühe den Sieg mit deutlichem Vorsprung unter Dach und Fach zu bringen.

Spieltag: 24.11.1984

Frauen I Wernersberg - Alweiler 13:13

Die Wernersberger Mädels scheinen auf Unentschieden programmiert. Der Gastgeber zeigte sich erneut im Aufwärtstrend und ließ sich auch von diesem starken Gegner nicht beirren. Wernersberg lag im ersten Abschnitt meist knapp im Rückstand, was auch der 7:8 Halbzeitstand ausdrückt. Acht Minuten vor Schluß schaffte Wernersberg eine 13:11 Führung, doch die cleveren Gäste schafften doch noch den Ausgleich.

B-Jugend Wernersberg - Albersweiler 6:9

C-Jugend Wernersberg I - Bellheim 2:9

Spieltag: 25.11.1984

Frauen Res. Wernersberg - Kandel 23:5

Turnen

Leichtathletik

Schülersportfest am 30.9.1984

Trotz dem recht wechselhaften Wetter, hatte sich die stattliche Zahl von 65 Teilnehmern beim diesjährigen Schülersportfest des TSV auf dem Platz vor der Turnhalle eingefunden. Erfreulich auch die Tatsache, daß die meisten Eltern der Kinder Interesse an der sportlichen Betätigung zeigten und die Wettkämpfe interessiert verfolgten.

Die Wettkämpfe setzten sich aus Lauf, Weitsprung und Ballweitwurf zusammen. Hier ein Auszug aus der Siegerliste:

Schüler A:

1. Tom Burgard, 2. Michael Bast, 3. Thomas Schillir

Schüler B:

1. Dirk Eberle, 2. Tobias Schuhmacher, 3. Peter Burgard

Schüler C:

1. Dirk Öhl, 2. Nando Klein, 3. Marc Schuhmacher

Schüler D:

1. Norman Schilling, 2. Christian Schilling, 3. Jochen Schilling

Schüler E:

1. Hardy Christmann, 2. Till Wüst, 3. Jean-Lou Reichling

Schülerinnen A:

1. Kerstin Burgard, 2. Heike Burgard, 3. Silvia Schilling

Schülerinnen B:

1. Daniela Cherie, 2. Anke Schuhmacher, 3. Stefanie Öhl

Schülerinnen C:

1. Sabine Bachmann, 2. Simone Eichenlaub, 3. Silke Hammer

Schülerinnen D:

1. Kerstin Hammer, 2. Julia Schilling, 3. Nathalie Burgard

Schülerinnen E:

1. Ramona Bünning, 2. Tina Rothschnitt, 3. Sabrina Hubert

TSV Athlet besuchte die Deutschen Meisterschaften am 22.9.1984

Mit seinen bisher gezeigten Leistungen hatte sich Gerd Götz für die diesjährigen Deutschen Mehrkampfmeisterschaften des Turnerbundes, die in Stuttgart-Waiblingen stattfanden, qualifiziert. Gerd Götz startete im Vierkampf und erreichte in seiner Altersklasse den ehrenvollen 10. Platz von 27 Teilnehmern. Leider waren die Witterungsbedingungen äußerst schlecht, so daß er nicht ganz auf seine gewohnten Leistungen kam. Er lief die 100 m in 11,9 sec., sprang 5,67 m weit, stieß die Kugel 12,43 m und warf den Schleuderball 45,20 m weit.

Trimm dich mal wieder!